

### Eisbahn Riehen.

Man hat „läuten hören“, daß die Eisbahn am Erlensträßchen eventuell aufgehoben werde. Sollte das wirklich wahr sein? Groß und klein würde es sehr bedauern! — Wir wissen, daß viele Knaben und Mädchen Schlittschuhe erhielten und die meisten Kinder nicht nach Basel oder noch weiter fahren können.

Bei uns gibt es außerdem so selten Schnee, daß an den obligatorischen Sportstagen nicht geschlittelt werden kann. Was macht man dann mit der Jugend?

Trotzdem die Eisbahn nicht so gepflegt werden kann wie in St. Moritz oder Davos, so hat sie doch vollkommen genügt, diesen gesunden Sport zu pflegen.

Die Anlage wurde bekanntlich vor 12 Jahren erstellt. Sie wieder zu füllen kostet der Gemeinde keine Extraausgaben, denn alle Zuleitungen und Abflüsse sind noch in gutem Zustande.

Wir halten das Weiterbestehen der Eisbahn vom Standpunkt der Volksgesundheit für ebenso wichtig, wie den Sportsplatz und hoffen auf das Bestimmteste, daß dem Wasser des Riehener Teiches wieder Gelegenheit zum Gefrieren gegeben wird.

Dies schreibt ein Familienvater, der wie viele, den Wintersport in der Nähe pflegen muß.